

Inhalt

Vorwort 13

Historische und übergreifende Perspektiven

Jürgen Wilke

Zeugnisse aus dem »journalistischen Tiergarten des lieben Gottes«.
Der Nachlass Georg Bernhards (1875–1944) als Quelle der (historischen)
Journalismusforschung 21

Anja Pasquay

Was war – Was ist – Was bleibt.
Die deutsche Zeitungslandschaft – Entwicklungen und Perspektiven 61

Christina Holtz-Bacha

Was ist (uns) die Pressefreiheit noch wert? 79

Tanjev Schultz

Nichts ist sicher.
Herausforderungen in der Berichterstattung über Terrorismus 99

Kerstin Liesem

Der Verdacht.
Drahtseilakt zwischen Medienfreiheit und Persönlichkeitsschutz 119

Rainer Hank

»Steuern geht immer« 131

Hans Mathias Kepplinger, Sabine Klimpe

Medikamenten-Risiko und Informationsmöglichkeit von Zeitungslern
am Beispiel Lipobay 155

Klaus Kocks

Der private und der öffentliche Gebrauch der Vernunft.
Journalismus und PR im Verständnis der Aufklärung

175

Aktuelle Herausforderungen und neue Entwicklungen

Stephan Ruß-Mohl

Auf dem Weg in die Desinformations-Ökonomie?
Ein (verhaltens-)ökonomischer Blick auf den Glaubwürdigkeitsverlust
des Journalismus

185

Bernd-Peter Arnold

Nachrichtenselektion im Zeitalter des Internets.
Ein kritisches Plädoyer für sorgfältigen Journalismus

213

Nikolaus Jakob, Oliver Quiring, Christian Schemer

Wölfe im Schafspelz?
Warum manche Menschen denken, dass man Journalisten nicht
vertrauen darf – und was das mit Verschwörungstheorien zu tun hat

225

Sabine Kieslich

Native Advertising. Zerstörerische Symbiose

251

Katja Schupp

Mehr Demokratie oder mehr Gewinn?
»Brand Journalism« als Herausforderung für den Journalismus

267

Ursula Ott

Die Katastrophe wegatmen?
Der Hype um den »konstruktiven Journalismus« treibt manchmal
seltsame Blüten. Ein journalistischer Ansatz zwischen gut,
gut gemeint und gefährlich

285

Ulrike Trampus

Haustürjournalismus.
Lokaljournalismus und Bürgerbeteiligung

299

Frederik von Castell
Data to the People.
Warum der Datenjournalismus für den Lokaljournalismus
zum Glücksfall werden könnte 305

Scot W. Stevenson
Die Sprache des Journalismus – Rückzugsgefechte im Umgang
mit dem Englischen 317

Ursula Weidenfeld
»Wenn die Welt brennt, redet man nicht über die Katze«.
Das neue Ich im Journalismus 331

Gregor Daschmann
Öffentlichkeit als Stilmittel?
Vom journalistischen Umgang mit Beispielen und sozialen Netzwerken 343

Wirtschafts- und Finanzjournalismus

Barbara Brandstetter
Verbraucherjournalismus im Spannungsfeld zwischen Zeitungskrise
und digitalem Wandel 357

Hubertus Primus
Dauerkrise im Zeitschriftenmarkt und digitale Konkurrenz –
journalistische Herausforderungen für die Stiftung Warentest 375

Ulrich Ott
Nutzwert als Mehrwert.
Wie Unternehmenskommunikation in der PR-Flut nicht untergeht 387

Hanno Beck
Sollen Journalisten Aktientipps geben?
Theoretische, empirische und praktische Überlegungen zur
Börsenberichterstattung in den Massenmedien 397

<i>Heinz-Werner Nienstedt, Ann-Kathrin Müller</i> Frenemies – zum Verhältnis von Journalisten und Analysten	425
<i>Bernd Mikosch</i> Journalismus braucht Geschäftsmodelle – und die gibt es in der Nische	447
<i>Andrea Martens</i> Finanznutzwert für regionale Tageszeitungen – eine Bestandsaufnahme	459
<i>Gabriele Reckinger</i> Vom Handbuch Finanzjournalismus zur Finanzakademie. Bausteine des praktischen Qualitätsjournalismus	471

Journalistische Bildung und Ausbildung

<i>Mechthild Dreyer, Silke Masson</i> Universitäre Ausbildung – eine Antwort auf die Herausforderungen des Journalismus im digitalen Zeitalter?	483
<i>David Arant</i> Die Potter-Box. Medienethik in der amerikanischen Journalistenausbildung	499
<i>Karl N. Renner</i> Journalistische Bildung für Rezipienten – damit der Journalismus eine Zukunft hat	515
<i>Axel Buchholz</i> Gestörte Kommunikation. Plädoyer für eine bessere Information »der Presse« über sich selbst	533
<i>Tabea Rößner</i> Seitenwechsel – von der Journalistin zur Medienpolitikerin	553

Johanna Weber

Grenzzonen.

Erfahrungen einer Absolventin im Spannungsfeld von PR und Journalismus 569

Autorinnen und Autoren 581